

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



Ortsverein Wolfach/Oberwolfach e.V.

www.drk-ov-wolfach.de

Wir möchten Sie ganz herzlich
zur Blutspende
am Freitag, den 07.02.2014 ab 14.30 Uhr in die
Festhalle Wolfach
einladen



Bringen Sie Freunde, Bekannte, Partner, Kollegen, Chef,....., usw. mit,
denn wir verwöhnen unsere Blutspender auch dieses Mal mit einem
reichhaltigen kalt-/warmen Büfett

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren.
Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderpass mit seiner Blutgruppe.



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer
praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design.

Das DRK – Team freut sich auf Sie!



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Schlosshofsanierung nahezu abgeschlossen – Arbeiten in den Schlossanlagen laufen

Die Sanierungsarbeiten im Schlosshof stehen kurz vor der Vollendung, die Bodenlampen müssen noch installiert, die barrierefreie Rampe ins Museum errichtet, einige Pflasterreparaturen vollendet werden. Doch noch kann der Hof nicht genutzt werden. Das frischverlegte Pflaster muss ruhen, damit es nicht durch vorzeitige Belastung zu Setzungen im Untergrund kommt. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis gebeten, dass der Hof derzeit noch gesperrt bleibt. Allerdings ist geplant, ab Mitte Februar 2014 den Wochenmarkt in den Schlosshof zu verlegen. Der exakte Beginn wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nahtlos konnte die Baufirma Grafmüller aus Zell am Harmersbach die milden Januar-Temperaturen nutzen, um mit den Sanierungsarbeiten in den Schlossanlagen zu beginnen. Abgestimmt auf die laufenden Sanierungsarbeiten wird der Ortenaukreis im Frühjahr 2014 auch die Westfassade des Landratsamtes sanieren. Danach wird auch die Museumstreppe mit Sandsteinen verblendet und mit einem Handlauf versehen werden.



Das frischverlegte Pflaster im Schlosshof muss noch ruhen, damit es nicht zu Setzungen im Untergrund kommt.



Sobald die Tiefbauarbeiten in den Schlossanlagen fertiggestellt sind, kann im Frühjahr 2014 die Westfassade des Schlosses durch den Ortenaukreis saniert und die Museumstreppe fertiggestellt werden.

Helmut Rau, MdL besichtigt Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“

Am Montag, 27. Januar 2014 hat sich CDU-Abgeordneter Helmut Rau in einem Gespräch mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen und der Stadtverwaltung über wichtige Wolfacher Themen wie den DSL-Ausbau, das Kartellverfahren der Holzwirtschaft sowie den Erhalt der Wolfacher Realschule ausgetauscht.



MdL Helmut Rau lobte die erreichten Sanierungsziele.

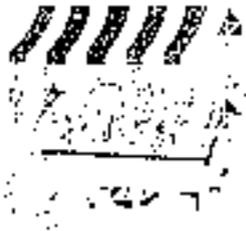


Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen in und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 078 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
(versch. Diätkostformen), Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 078 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 078 34 / 988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 078 32 / 111 01
• Drogenberatung Tel. 078 32 / 967 86
• Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 076 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 - 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 078 34 / 86 73 03, Fax
078 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120
Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 30.01.2014 | Bären-Apotheke, Hornberg |
| Freitag, 31.01.2014 | Kinzigtal-Apotheke, Haslach |
| Samstag, 01.02.2014 | Apotheke Iff, Hausach |
| Sonntag, 02.02.2014 | Bären-Apotheke, Biberach |
| Montag, 03.02.2014 | Burg-Apotheke, Hausach |
| Dienstag, 04.02.2014 | Kloster-Apotheke, Haslach |
| Mittwoch, 05.02.2014 | Stadt-Apotheke, Hornberg |
| Donnerstag, 06.02.2014 | Schloss-Apotheke, Wolfach |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Bei einem Rundgang durch das Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ besichtigte der Landtagsabgeordnete die abgeschlossenen Ordnungsmaßnahmen und verschaffte sich einen Überblick über die laufenden Sanierungsmaßnahmen im Schlosshof, in den Schloss- und Unteren Kinziganlagen. Er lobte die positive Entwicklung in der Altstadt. Bürgermeister Moser verwies darauf, dass durch die Sanierung vieler Wohn- und Geschäftsgebäude auch viele Privatleute zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben.

Auch die noch ausstehenden Sanierungsprojekte, die Schlosshalle und der Wolfacher Bahnhof, nahm Rau in Augenschein. Gerade die Sanierung des denkmalgeschützten Bahnhofgebäudes in seiner exponierten Lage am Ortseingang hält Rau für absolut wünschenswert. Er sicherte Bürgermeister Moser deshalb seine Unterstützung für den weiteren Aufstockungsantrag über die Sanierungsmittel beim Ministerium für Wirtschaft und Finanzen in Stuttgart zu.

Amtliche Bekanntmachungen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 11.01.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 11.01.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelieferten Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in der Presse

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, auch künftig aufgrund des Melderegisters im Amtsblatt, Name, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 70. Lebensjahres) und Ehejubilaren (goldene Hochzeiten u. spätere Ehejubiläen) zu veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgerbüro der Stadt Wolfach schriftlich zu melden. Dort sind auch Vordrucke vorhanden. Sofern der Widerspruch nicht spätestens eine Woche vor dem Jubiläum gegenüber dem Bürgermeisteramt bekundet wird, werden die Daten grundsätzlich in der Presse veröffentlicht. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Weitergabe personenbezogener Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg Namen, akademische Grade, und Anschriften der Einwohner an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen weitergeben.

Jeder Betroffene hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Weitergabe seiner Daten unterbleibt. Dieses Verlangen ist durch eine einfache (schriftliche) Erklärung gegenüber dem Bürgerbüro zu beurkunden.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Zusatzzüge der OSB während der Vollsperrung des Reutherbergtunnels

Fahrplan:

Strecke Schiltach – Hausach
 Mo. –Fr.

Schiltach	07:54 Uhr	16:49 Uhr
Halbmeil	08:00 Uhr	16:55 Uhr
Wolfach	08:05 Uhr	16:59 Uhr
Hausach	08:09 Uhr	17:04 Uhr

Strecke Hausach – Schiltach
 Mo. –Fr.

Hausach	15:52 Uhr
Wolfach	15:57 Uhr
Halbmeil	16:02 Uhr
Schiltach	16:08 Uhr

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Jacke, schwarz
- Einzelner Schlüssel, Marke Trelock mit roter Plastikcappe

Altersjubilare

30.01.1944	Schondelmaier, Fritz Schondelhöhe 1	70 Jahre
31.01.1933	Schatz, Friedlinde Regina Luisestr. 4	81 Jahre
01.02.1933	Hilberer, Annemarie Franz-Disch-Str. 32 A	81 Jahre
01.02.1935	Dufner, Konrad Karl Kinzigstr. 4 A	79 Jahre
06.02.1941	Hilger, Hans-Jürgen Horst Am Kastaniendobel 4	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach

Der Elternsprechtag am Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach findet statt am:

Freitag, 07.02.2014 – 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ab Montag, 03.02.2014 hängen die Listen in der Gymnasiums-umhalle aus, in die Sie sich eintragen.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Den ersten Preisskat des Jahres gewann Martin Hildbrand vom Hardt mit 2295 Punkten vor Hermann Moser, Wolfach 2057 Punkte und Klaus Uhl, Haslach 1992 Punkte. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Walter Schneider, Wolfach 1952 Punkte, Helmut Huger, Lautenbach 1773 Punkte und Hans Ruf, Hornberg 1541 Punkte.

Der nächste Preisskat findet am 31. Januar 2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Blume“ statt. Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunft fährt nach Rottenburg

Am kommenden Wochenende nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am Narrentreffen in Rottenburg teil. Gemeinsame Abfahrt der Busse am Samstag, den 01.02. ist um 13.00 Uhr und am Sonntag, 02.02. um 8.30 Uhr jeweils ab Bahnhof. Der Umzug am Sonntag in Rottenburg beginnt um 13.00 Uhr. Wolfach hat die Umzugsnummer 16. Die Rückfahrt am Sonntag ist um 17.30 Uhr vorgesehen.

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Samstag, 1. Februar 2014

Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Weigheim e.V.
Abfahrt am DHG um 11.00 Uhr / Rückfahrt um 18.00 Uhr



Heimspieltag am Samstag, 01.02.2014

13.45 Uhr D-Jgd. weibl.

SG Gutach/Wolfach – JHR Lahr/Seelbach

15.00 Uhr B-Jgd. weibl.

SG Gutach/Wolfach – SG FDS/Baiersbronn

16.30 Uhr B-Jgd. männl.

TV Wolfach – TV ST. Georgen

18.00 Uhr A-Jgd. männl.

TV Wolfach – TV ST. Georgen

20.00 Uhr Landesliga Nord

TV Wolfach I – TV ST. Georgen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sporthalle.

Unterstützungsverein Kirnbach 1912

Am kommenden Sonntag, 2. Februar findet um 15.00 Uhr im Hotel Sonne die diesjährige Jahreshauptversammlung des Unterstützungsverein Kirnbach 1912 statt.

Neben der Totenehrung und den Rechenschaftsberichten steht auch eine Ehrung auf der Tagesordnung.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Alterskameraden treffen sich

Am Dienstag, den 4. Februar 2014 trifft sich die Altersmannschaft der Feuerwehr Wolfach um 19 Uhr zum Dämmerchoppen im Gasthaus Salmen.

Patenverein Kinderlachen e.V.

Die Jahresmitgliederversammlung des Patenverein Kinderlachen e.V. findet am

Freitag, 07.02.2014, um 20:00 Uhr

in einem Nebenraum im Gasthaus „Drei-König“ in Oberwolfach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden zum Jahresgeschehen 2013
3. Bericht der Kassiererin zum Kassenstand
4. Kassenprüfbericht
5. Planungen für 2014 mit Wünschen und Anträgen
6. Neuigkeiten unserer Patenkinder
7. Bingo

Die amtierende Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder sehr freuen.

Ulrich Pieper

1. Vorsitzender

Imkerverein Kirnbach

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
Samstag, 8. Februar 2014 um 18.00 Uhr
Gasthaus- Hotel „Sonne“**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - a) Tätigkeitsbericht 1. Vorstand
 - b) Bericht des Schriftführers
 - c) Kassenbericht
 - d) Bericht des BSV
 - e) Bericht über die Vereinsvölker
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Vorschau auf das kommende Jahr Imkerfest?
7. Wünsche, Anträge und verschiedenes

Zum gemeinsamen Abendessen um 19.00 Uhr sind die Imkerfrauen ganz herzlich eingeladen.

A. Kienzle
(1. Vorstand)



Tennisclub Wolfach e. V.

Der TC Wolfach lädt zur Generalversammlung. Am Donnerstag, den 13. Februar 2014, zieht die Vorstandschaft des Wolfacher Tennisclub um 19.30 Uhr im Gasthof Adler ihr Resümee. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Neben der 1. Vorsitzenden, Gerda Jehle, werden auch der Sport- und Jugendwart, der Platzbeauftragte sowie der Vereinskassier ihre Berichte 2013 vortragen. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder freuen. Der Vorstand weist darauf hin, dass Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung gemäß § 6 Ziffer 1 der Satzung bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an die 1. Vorsitzende zu richten sind.



AWO Ortsverein Wolfach

AWO-Ganztagsbetreuung in den Schulferien

Auch im Jahr 2014 wird die AWO-Wolfach unter der bewährten Leitung von Melanie Wick für Kinder im Grundschulalter bis 11 Jahren in den Schulferien an Ostern, Pfingsten und im Herbst eine Ganztagsbetreuung anbieten, welche jeweils an der Herlinsbachschule in Wolfach stattfindet. Die Kinder werden in der Zeit von 08.00 - 16.30 Uhr betreut und verpflegt. Anmeldungen hierzu können wochen- oder tageweise erfolgen.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet wieder eine Stadtranderholung auf dem Biesle in Wolfach statt; in den Sommerferien können nur Buchungen für die gesamte Veranstaltung berücksichtigt werden. Auch hier werden die Kinder in der Zeit zwischen 08- und 16.30 Uhr betreut.

Anmeldeflyer für die jeweilige Veranstaltung werden rechtzeitig an den Schulen verteilt und liegen dann auch in den Rathäusern in Wolfach und Oberwolfach aus. Rückfragen bitte wenn möglich per Email unter awowolfach@aol.com oder bei Manfred Maurer, Telefon 07834-1590.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 1. Februar 2014 um 19:31 Uhr nehmen die St. Romaner Teufel am Nachtumzug der „Geisberger Geisenmeckerer“ in Schweighausen teil. Startnummer 30 von 35.
Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:
17:35 Uhr: Schiltach Vor Heubach
17:50 Uhr: St. Roman Adler
18:00 Uhr: Halbmeil Schule
18:10 Uhr: Wolfach P & R
18:15 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
Rückfahrt zu den Haltestellen ist um 2:00 Uhr.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag bis 18.00 Uhr

**Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone,
Hauptstr. 33**

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro hier im Haus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach

Hauptstr. 41, 77709 Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail wolfach@wolfach.de,

Internet www.wolfach.de



Direktlink zur Unterkunftssuche

Veranstaltungskalender

Do. 30.01.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 30.01.2014; 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

Evangelisches Gemeindezentrum, Wolfach

Sa. 01.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz
Wolfach

Sa. 01.02.2014; 14.00 Uhr

Generalversammlung des Portugisischen Clubs

Gasthaus Adler, Wolfach

Sa. 01.02.2014; 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.

Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 01.02.2014; 20.00 Uhr

Generalversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach

Hotel Kirnbacher Hof, Wolfach - Kirnbach

Sa. 01.02.2014; 20.00 Uhr

Generalversammlung Rohöl Club Kirnbach

Hotel Sonne, Wolfach - Kirnbach

So. 02.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 03.02.2014; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 03.02.2014; 19.00 Uhr

Generalversammlung des Garten- und Obstbauverein Wolfach

Hotel Kreuz, Wolfach

Mi. 05.02.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Grabenstr., Wolfach

Do. 06.02.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 07.02.2014; 14.30 Uhr - 19.30 Uhr

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf.

Festhalle Wolfach

Sa. 08.02.2014, 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz; Wolfach

Sa. 08.02.2014, 15.00 Uhr

Nordic Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.

Tunnelausgang St. Jakobsweg; Wolfach

So. 09.02.2014, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte; Wolfach

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 20.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Heim beim Kurgarten zum Heimabend.

Auf dem Programm steht der Arztvortrag mit Dieter Löwenberg zum Thema „Lymphsystem“.

Das DRK sucht noch Helfer - der Abend wäre eine Gelegenheit für interessierte Gäste mal in den Verein reinzuschnuppern.

Wer dazu Lust hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Freitag, dem 07.02.2014

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle Wolfach

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90% der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar - 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar - egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche

Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 - Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319

Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

Einladung zur Mitgliederversammlung

FBG Wolfach/Oberwolfach

Freitag, 31.01.2014, um 19.30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Tagesordnung

Top 1	Begrüßung	Vorstand Weinzierle
Top 2	Grußworte	Bgm. Moser
Top 3	Bericht erster Vorstand	Vorstand Weinzierle
Top 4	Geschäftsbericht 2013	Robert Müller
Top 5	Kassenprüfbericht	Mayer/Sum
Top 6	Entlastungen des Vorstandes	
Top 7	Aktuelles vom Amt für Waldwirtschaft	
Top 8	Aktuelles vom Holzmarkt	GF Müller
Top 9	Wünsche, Anträge u. Verschiedenes	

Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden.

Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder
gez. Weinzierle, 1. Vorstand

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Vortrag von Prof. Dr. med. Bernd Fischer

Was kann ich tun, um geistig fit zu bleiben?

- Die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern :

Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt ein zu einem immer wichtiger werdenden Thema „Gesund älter werden“ und konnte dazu einen sehr kompetenten Referenten gewinnen.

Prof. Dr. med. Bernd Fischer, Chefarzt a.D. der Rehaklinik/Memoryklinik Nordrach-Klausenb./Ortenau, Hirnforscher, Verfasser und Mitverfasser von mehr als 60 Büchern und ca. 400 wissenschaftliche Veröffentlichungen, Präsident des Verbandes der Gehirntrainer Deutschlands und der Memo-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

ryliga, Begründer des Brainjoggings und Mitbegründer des Gehirnjoggings, von der Presse Gehirnjoggingspapst genannt, wird in seinem Vortrag referieren über das Thema:

„So wird man hundert“ - die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern -

am Donnerstag, 13. Februar 2014

um 20.00 Uhr

im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Unsere Lebenserwartung steigt kontinuierlich. Wie kann es gelingen, vom frühen bis ins hohe Alter selbstbestimmt und geistig fit zu bleiben, ohne ständig über Gedächtnislücken und vermeidbare Defizite klagen zu müssen. Das Alter ist ein erfüllter Lebensabschnitt und wir können uns mit zehn Vitalitätsregeln von Prof. Dr. med. Bernd Fischer darauf vorbereiten.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt: 3 Euro

Neuer Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Im April 2014 bietet das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach ein Wochenendkurs an für die alte Handarbeitstechnik „Klöppeln“. Kursleiterin ist Frau Anita Klumpp in Hausach. Der Kurs findet statt

am Freitag, 04.04.2014 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag 05.04.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr mit Pausen

im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Für Interessenten an diesem Kurs findet eine Vorbesprechung statt **am Freitag, 14.03.2014 um 19.00 Uhr**

Klöppeln ist eine alte Handarbeitstechnik deren Anfänge bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Lange Zeit fast in Vergessenheit geraten und von Maschinenspitzen verdrängt, erfreut sich das Spitzen-klöppeln heute als Hobby wachsender Beliebtheit. Vom Deckchen in traditionellem Muster und weißem Leinengarn geklöpelt bis zu modernen Entwürfen für Bilder und Schmuck mit farbigem Garn zeigt sich Spitze in ihrer ganzen Vielfalt.

Wer Interesse hat das Klöppeln zu erlernen, oder bereits daran Gefallen gefunden hat und seine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern möchte, der ist herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen. Anfänger erlernen die Grundtechniken des Klöppelns, Fortgeschrittene können entsprechend ihren Kenntnissen neue Techniken erlernen oder Bekanntes vertiefen. Das Klöppelzubehör (Klöppelkissen, Ständer und Klöppel) kann für Anfänger ausgeliehen werden. Näheres zu Material und Kursinhalten wird in der Vorbesprechung geklärt.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707 und von Kursleiterin Anita Klumpp, Tel. 07832/1602.

Sportkegeln SG Wolfach – Oberwolfach

SG Wolfach Oberwolfach 1 gegen KSC Buggingen Eschbach 1 5:3

Mit viel Mühe konnte ein Heimsieg errungen werden. Roland Hilberer (554) und Marko Teller (547) holten beide ihren Punkt und einen Vorsprung von 84 Holz. Florian Faißt (540) holte den dritten Mannschaftspunkt. Tobias Kühnau (513), Marcel Dörfel (505) und Björn Albrecht (509) hatten aber einen schwarzen Tag. Nur durch den knappen Vorsprung von 23 Kegel reichten die Punkte zum Sieg.

SG Wolfach Oberwolfach 3 gegen SKC Nordrach 3 8:0

Auf einer Erfolgswelle und ungeschlagen mit 20:0 Punkten in der Tabelle schwimmt die dritte der SG. Gegen überraschend schwache Nordrach hatten Zvonko Katalenic (457), Stjephan Jersek (493), Simon Leitl (515) Patrick Haas (497), Charly Dörfel (511) und Mario Faißt (528) keine Mühe.

Die zweite und die vierte Mannschaft hatten Spielfrei, das Lokalderby der Frauen gegen den SKC Schapbach wurde auf den 12.2.14 verlegt.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Welcher Typ Taschenliebhaber sind Sie?

Es gibt zwei Typen von Taschenliebhabern: Die einen sind stets auf der Suche nach dem idealen Stück. Ist es gefunden, wird es getragen bis es auseinander fällt. Die anderen lieben die Vielfalt. Wir haben bestimmt für beide Typen etwas Passendes – seien es hochwertige Ledertaschen aus Indien, aus Filz hergestellte Taschen aus Nepal oder trendige Recyclingtaschen aus Moskitonetz-Resten, die in Kambodscha hergestellt werden.

Und Sie wissen ja – Taschen aus Fairem Handel können Sie (wie alle anderen Produkte) ruhigen Gewissens kaufen, denn die Produzenten können sich auf langfristige Handelsbeziehungen und auf stabile Preise verlassen. Und die Taschen werden unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und ohne Ausbeutung der Produzenten hergestellt.

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das Museum ist von 11 – 16 Uhr geöffnet.

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 9420 möglich. Infos unter www.mima.museum

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.



Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 07834/85812 oder Telefon 07834/868392

Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:

Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 1. Februar

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Kerzenweihe; anschließend Erteilung des Blasiussegens.
 2. Seelenamt für Karl Hauer.
 Gedenken an Anna u. Josef Gebele; Alfred Schmieder. Stiftungsmesse für Johann Baptist Gebele u. Johann Georg Oberföll.

Sonntag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN – (MARIÄ LICHTMESS)

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe; anschließend Erteilung des Blasiussegens.
 Hl. Messe für Markus Schillinger.
 10.00 Uhr In St. Marien: Amt zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe, Lichterprozession in der Kirche und Vorstellung der Erstkommunikanten; anschließend Erteilung des Blasiussegens.

Montag, 3. Februar – HL. BLASIUS

20.00 Uhr In St. Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 4. Februar – HL. RABANUS MAURUS

16.00 Uhr Im Joh.-Brenzheim: Wortgottesfeier.
 19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse; anschl. Beichtgelegenheit.

Mittwoch, 5. Februar – HL. AGATHA

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen mit Segnung des Agatha-Brottes; die Gläubigen sind herzlich eingeladen, Brot zur Segnung von zu Hause mitzubringen. Hl. Messe f. Friedrich Schrempp u. verst. Angehörige.
 14.30 Uhr In St. Roman: Hl. Messe des Altenwerkes mit Segnung des Agatha-Brottes; die Gläubigen sind herzlich eingeladen, Brot zur Segnung von zu Hause mitzubringen.

Donnerstag, 6. Februar – HL. PAUL MIKI u. Gefährten Gebetstag für geistliche Berufe

7.45 Uhr In St. Laurentius: Schülergottesdienst.
 19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.
 20.00 Uhr Im Gemeindehaus: „Gruppe auf dem Weg“.

Freitag, 7. Februar – HERZ-JESU-FREITAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen.
 Hl. Messe für die Verstorben. der Fam. Winkler.

Samstag, 8. Februar – HL. HIERONYMUS AMILIANI

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.
 2. Seelenamt für Anna Dieterle. Gedenken an Albert Sum; Rosa u. Augustin Heizmann; Berta Sum; Alfons Faist; Franz Armbruster; Gottfried Armbruster; Rankach; Albert u. Helene Springmann; Alfred u. Anni Springmann; Josef Allgäuer; und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 9. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St. Roman: 2. Seelenamt für Anna Dieterle. Gedenken an Anton u. Rosa Haas; Johannes u. Helena Sum; Markus u. Magdalena Schmieder (gest.).
 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Vorstellung der Erstkommunikanten.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 22.02./08.03./10.05./05.07./02.08./11.10./22.11. um 17.30 Uhr

Ostermontag, 21.04.2014 um 11.15 Uhr
 Sonntag, 25.05./14.09./07.12.2014 um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 24.02.; 07.04.; 28.04.; 16.06.; 30.06.; 6.10.; 03.11.2014

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 12.04./26.07./08.11./06.12.2014 um 17.30 Uhr

Sonntag, 29.06./21.09.2014 um 11.15 Uhr

Donnerstag, 13.02.; 15.05.; 24-07; 04.09.; 27.11.2014

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 21.06.2014 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 16.03.2014 um 11.15 Uhr

St. Roman:

Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

KOLLEKTENERGEBNISSE

Für die verschiedenen Nöte in der Welt ist in den letzten Wochen in unserer Seelsorgeeinheit wieder bereitwillig gespendet worden. Wir danken allen, die diese Hilfe für Ärmere mit ihrer Spende unterstützt haben. Nachstehend die Ergebnisse:

St. Laurentius

Adveniat-Kollekte	5.403,12 € - (6.906,89 €)
Afrika-Kollekte	467,13 € - (477,94 €)
Krippenopfer der Kinder	532,71 € - (457,63 €)
Sternsinger	9.021,39 € - (8.659,40 €)

St. Bartholomäus

Adveniat-Kollekte	5.459,17 € - (4.625,66 €)
Afrika-Kollekte	401,48 € - (435,00 €)
Krippenopfer der Kinder	173,35 € - (95,51 €)
Sternsinger	8.619,13 € - (8.511,48 €)

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach

Am Montag, 10. Februar 2014, trifft sich die Gruppe II (Gretel) zu einem Gesprächsabend im Kath. Gemeindehaus.

Das Thema des Abends lautet: „Alt, na und ...!“ Beginn ist um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Kath. Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Die Messe feiern und verstehen - Ein Gottesdienst mit Erklärungen

Der katholische Gottesdienst wirkt manchmal fremd und kompliziert. Vielleicht ist dann nicht nachvollziehbar, warum ein Gottesdienstbesucher steht, sitzt oder kniet und vor allem, warum er das tut. Oder warum gibt es in der Katholischen Kirche überhaupt Weihrauch und weshalb ist der Priester manchmal rot, grün oder violett angezogen?

Das Dekanat Offenburg-Kinzigtal lädt zu einer katholischen Messe ein, in der manches erklärt wird. Willkommen sind alle, die sich dafür interessieren, warum Katholiken genau so feiern, wie sie feiern. Diese Messe findet statt am: **Dienstag, 18. Februar 2014 um 20.00 Uhr in der Kath. Kirche von Neuried-Müllen** (Schutterstr. 11)

Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Was kann ich tun, um geistig fit zu bleiben?

- Die zehn Vitalitätsregeln für ein erfolgreiches Altern:

Unsere Lebenserwartung steigt kontinuierlich. Wie kann es gelingen, vom frühen bis ins hohe Alter selbstbestimmt und geistig fit zu bleiben, ohne ständig über Gedächtnislücken und vermeidbare Defizite klagen zu müssen. Das Alter ist ein erfüllter Lebensabschnitt und wir können uns mit zehn Vitalitätsregeln darauf vorbereiten.

Zu diesem immer wichtiger werdenden Thema „gesund älter werden“ konnte das Bildungswerk einen sehr kompetenten Referenten gewinnen:

Prof.Dr.med.Bernd Fischer, Chefarzt a.D. der Rehaklinik/Memoryklinik Nordrach-Klausenb./Ortenau.

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2014 um 20.00 Uhr im kath.Gemeindehaus St.Laurentius Wolfach.

Eintritt: 3 Euro

Jedermann ist herzlich eingeladen.

WOHNUNGSSUCHE

**Pensionierter Pfarrer mit Haushälterin sucht
4-Zimmer-Wohnung,
verkehrsgünstig gelegen in Wolfach
zum 1. Mai 2014 oder später.**

**Nachricht bitte an Pfarrer Kleinhans in Buchenbach,
Tel.: 07661/4085**

Kfd Wolfach/Halbmeil in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Handarbeitstreffen im kath. Gemeindehaus Wolfach
In Zusammenarbeit mit dem kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach und der Kath. Frauengemeinschaft Wolfach sind alle Frauen, die gerne handarbeiten, herzlich eingeladen zum Häkeln, Stricken Sticken usw.
Wir treffen uns am Mittwoch, 05.02.2014 von 14.00 – ca. 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Wolfach.
Wolle, Garn und Nadeln usw. sind selbst mitzubringen

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach

Am Montag, 10. Februar 2014, trifft sich die Gruppe II (Gretel) zu einem Gesprächsabend im Kath. Gemeindehaus.

Das Thema des Abends lautet: „Alt, na und ...!“ Beginn ist um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach - Gruppe III

Herzliche Einladung zum Filmabend (Fasnacht) am Montag, 10. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Närrische Kopfbedeckung erwünscht.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene nach Fastnacht

Vorbesprechung am Mittwoch, 19. Februar 2014

Anmeldungen jetzt

Im März 2014 beginnt unter der Leitung von Holzbildhauermeisterin Frau Sabine Rauber, Oberwolfach wieder ein Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit 5 bis 6 Abenden.

Um Absprachen zu treffen über Termine und über Werkzeuge und Holz zum Schnitzen treffen sich Interessenten an diesem Kurs am Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Werkraum des kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach.

Anmeldungen zu diesem Kurs werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834-6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834-295 GRef.

VORSTELLUNG UNSERER ERSTKOMMUNIKANTEN IM GOTTESDIENST

Am Sonntag, 2. Februar 2014, dem Fest der Darstellung des Herrn, auch „Lichtmess“ genannt, werden im 10 Uhr-Gottesdienst in St.Marien die Kerzen gesegnet. Zugleich stellen sich die Erstkommunikanten dieses Jahres der Pfarrgemeinde vor. In Wolfach stellen sich die Erstkommunikanten im 10 Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 9. Februar 2014, vor.

PILGERREISE DER ERZDIÖZESE FREIBURG 2014

Heiliges Land - vom 28.03.2014 – 06.04.2014 - Frühling im Heiligen Land

Der Frühling im Heiligen Land ist eine besondere Zeit. Die Wüste zeigt noch einen sanften Frönschimmer nach dem Winterregen, die Vegetation steht fast in voller Blüte und gibt Galiläa, der Heimat Jesu, einen besonderen Zauber. Der Segen des Landes, in dem gemäß der biblischen Verheißung Milch und Honig fließen, wird erfahrbar. Die Pilgerreise nach Israel und Palästina will dazu einladen, dass die Botschaft von damals auch heute lebendig wird. Der Besuch der verschiedenen Stätten, ein geistlicher Tagesrhythmus und die Feier der Eucharistie bilden die Grundlage dieser Fahrt. Dabei soll aber auch die aktuelle Zeitgeschichte nicht ins Abseits geraten. Es braucht Neugierde und die Bereitschaft, sich auf Neues, auf eine Gruppe und auch auf einen geistlichen Prozess einzulassen. Eine körperlich gute Verfassung für einige Wegstrecken, die zu Fuß zurück zu legen sind.

Geistliche Leitung: Pfarrer Stefan Meisert
Information und Anmeldung: Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg; Tel.: 0761/2077922; E-Mail: pilgerbuero@der.com

Treffpunkt kath. Bücherei Wolfach

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Wolfach hat diesen Monat wieder neue Romane im Programm:

Jessica Soffer	Morgen vielleicht
Catrin Barnsteiner	Fräulein Schläpples fabelhafte Steuererklärung
Jonas Jonasson	Die Analphabetin, die rechnen konnte
Racel Joyce	Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte
Henning Mankell	Mord im Herbst
Corina Bomann	Der Mondscheingarten
Karen Engelmann	Das Stockholm Oktavo
Khaled Hosseini	Traumsammler
Robert Galbrath	Der Ruf des Kuckucks
Mary Kay Andrews	Sommerprickeln

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

So finden Sie uns:

Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 30.01.2014

19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum
20 Uhr Ökumenische Bibelwoche im ev. Gemeindezentrum in Wolfach
Pfr. Gerstner: Thema: „Versöhnt und versorgt“, Gen/ 1.Mos 50

Sonntag, 02.02.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill, gleichzeitig Kindergottesdienst und Gottesdienst der Kigo-Mäuse

Mittwoch, 05.02.2014

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum

Samstag, 08.02.2014

9.00 –

12.30 Uhr Konfirmandensamstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 09.02.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So, 02.02.2014

kein Gottesdienst in der Friedenskapelle.

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht festgelegt worden.
Infos erhalten Sie hier im Bürger-Info.

Du bist herzlich
Willkommen beim
„Kigo“!



Du singst, spielst und bastelst gerne
und hörst gerne Geschichten?

Dann bist du im Kigo genau richtig, denn hier gibt´s

+ spannende Geschichten

- + gute Freunde
- + tolle Spiele
- + schöne Bastelarbeiten
- + viel Spaß
- + und vieles mehr.



Komm´ zum „Kigo“
... jeweils um **10.15 Uhr**
ins **Gemeindezentrum der
ev. Kirchengemeinde Wolfach.**

Kigo-Termine :

So, 02.02.14
So, 16.02.14
So, 16.03.14
So, 30.03.14
So, 06.04.14
+ 17.04.14, Grün-
donnerstag

Wir freuen uns auf DICH!

Susanne Spindler, Angelika Moser und Team

Kontakt Susanne Spindler: Tel. 07836 /2144

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten in der KW 5/2014

Freitag

- 19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann: Thema: „Können wir Gott wirklich näher kommen?“ – Jakobusbrief 4: 8
- 19.50 Uhr: Theokratische Predigt dienstdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

- 09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Warum man der Bibel vertrauen kann“ – 2. Timotheusbrief 3: 16,17
- 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Die beiden größten Hirten nachahmen“ – 1. Petrusbrief 2: 21

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

S P R E C H T A G BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/60 16 80
Mo. 10.02.
Haslach
Dorfgemeinschaftshaus
Kinzigstr. 8, Bollenbach
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20**.
Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Hochburger Grünlandnachmittag

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen veranstaltet am Donnerstag, 6. Februar, von 13:30 bis 17:00 Uhr im Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7 in Emmendingen den "Hochburger Grünland-Nachmittag".
Professor Martin Elsässer, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, berichtet über das DAIRYMAN-Projekt in Baden Württemberg und über Erkenntnisse für die Milchviehhaltung in unserer Region.

61. Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag in Appenweier

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet in Zusammenar-



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 02.02.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Eva Prill

Mittwoch, 05.02.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde in Wolfach

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 02.02.2014

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05.02.2014

20.00 Uhr Gottesdienst



beit mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg am Donnerstag, 13. Februar 2014, von 9 bis ca. 13.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweiler den 61. Baden-Württembergischen Pflanzenschutztag.

In der Vortragsveranstaltung für Landwirte werden aktuellen Fragen des Pflanzenschutzes behandelt. Das genaue Programm ist auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft am Landratsamt Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de abrufbar.

Diese Veranstaltung gilt auch als anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte im öffentlichen Straßenverkehr - Vortrag

Ein Vortrag über das Thema „Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte im öffentlichen Straßenverkehr“ findet am Dienstag, 18. Februar, um 19:30 Uhr im Gasthof „Zum Waldhorn“ in Freistett statt. Darauf weist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis hin. Der Referent Martin Gehring ist Experte für Straßenverkehr bei den Maschinenringen. Veranstalter sind der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. und der Maschinenring Ortenau e.V.

FIONA – Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Zur Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2014 mit dem Programm FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft wieder Schulungen an. Das MLR strebt im Jahr 2014 eine FIONA Beteiligung von 100% der Antragsteller an und verzichtet deshalb aus Kostengründen auf den bisher gewohnten Versand der Antragsunterlagen und Flurstücksverzeichnisse.

Die Schulungen finden im EDV-Raum (Zi.001) des Amtes für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Str. 2 in 77654 Offenburg statt.

FIONA - Infoabend für Fortgeschrittene Wie gehe ich vor? Was hat sich geändert?

Anhand eines Beispielbetriebes wird die empfohlene Vorgehensweise in FIONA erläutert. Es wird die elektronische Antragstellung vom Ausfüllen des Mantelantrages über die Bearbeitung des Flurstücksverzeichnisses, sowie die Erstellung von Schlagsskizzen bis hin zum Abschluss des Antrages erklärt.

Die Schulung dient als Informationsveranstaltung und ersetzt für Fortgeschrittene die Teilnahme an einer Anfängerschulung. Für Anfänger kann diese Veranstaltung die Teilnahme an Anfängerschulung nicht ersetzen.

Mi 05.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

Mi 12.03.2014 um 19:00 Uhr (Großer Lehrsaal – Zi.003)

FIONA - Schulungen für Anfänger

finden ab dem 25.02.2014 zu folgenden Terminen statt:

Es wird das ganze Programm FIONA geschult: Mantelantrag, Flurstücksverzeichnis und Geoinformationssystem (Schlagsskizzenerstellung), Abschluss des Antrages.

Tagetermine von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Di 11.03., Do 13.03., Fr 14.03., Mo 17.03., Di 18.03., Mi 19.03., Do 20.03., Fr 21.03.,

Tagetermine von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mi 26.02., Mi 05.03., Do 06.03., Fr 07.03., Mo 10.03., Mi 12.03., Do 13.03., Fr 14.03., Mo 17.03., Mi 19.03., Do 20.03., Fr 21.03.,

Abendtermine von 18:30 Uhr – 22:00 Uhr

Di 25.02., Mi 26.02., Do 06.03., Mo 10.03., Do 13.03., Mo 17.03., Di 18.03., Mi 19.03., Do 20.03.,

Abendtermine von 19:30 Uhr – 23:00 Uhr

Di 11.03., Mi 26.03.,

Samstagstermine von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Samstagstermine von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Sa 08.03., Sa 15.03., Sa 22.03.,

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Für alle angebotenen Schulungen ist eine telefonische Anmeldung unter 0781 805 7100 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de erforderlich.

Bitte prüfen Sie bereits im Vorfeld, ob Ihre Zugangskennungen für FIONA (PIN) noch aktuell sind.

Sollte Sie ein neues Kennwort benötigen, dann können Sie dies elektronisch auf der Startseite von FIONA (www.fiona-antrag.de) im Bereich „Kennwort vergessen“ ab dem 30.1.2014 anfordern.

Landesfamilienpass bietet so viele attraktive Ausflugsziele wie noch nie

Mehr als 140 Einrichtungen in Baden-Württemberg und damit so viele wie noch nie können Inhaber des Landesfamilienpasses 2014 kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintrittspreis besuchen.

Erhalten können einen Landesfamilienpass Familien mit mindestens drei Kindern im Haushalt (auch Pflege- oder Adoptivkinder), Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit einem schwer behinderten Kind sowie Familien mit mindestens einem Kind im Haushalt, wenn sie Hartz IV-Leistungen oder den Kinderzuschlag beziehen. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt.

Besonders aufmerksam macht das Sozialministerium in diesem Jahr auf folgende Angebote: Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern auch 2014 wieder einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte ist im Januar und im November gültig. Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart ermöglicht erstmals im Januar und im Februar einen kostenfreien Besuch. Die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust sowie der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, bieten Inhabern eines Landesfamilienpasses an bestimmten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an (14. September bzw. 11. Mai und 14. September).

Weitere Vorteile des Landesfamilienpasses sind im Internet auf der Seite www.sm.baden-wuerttemberg.de unter dem Suchbegriff „Landesfamilienpass“ aufgelistet.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe

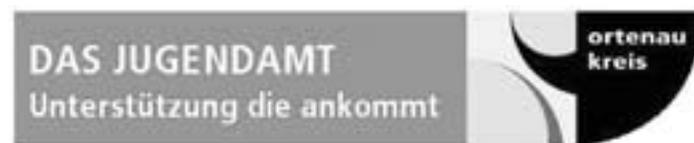
„Unerfüllter Kinderwunsch“

Viele Paare beschäftigt das Thema „Ungewollte Kinderlosigkeit“ oder „Unerfüllter Kinderwunsch“. Auf Initiative von Betroffenen ist im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe hierzu gegründet worden. Informationen zur Gruppe erteilt Héctor Sala, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9771.

Ungewollte Kinderlosigkeit habe oft, aber nicht immer körperliche Fehlfunktionen zur Ursache, erklärt Sala. Unerfüllter Kinderwunsch berühre oder belaste gar die betroffenen Menschen in ihrem ganzen physischen und psychischen Dasein. Oft leiden Beziehungen unter den eigenen aufgestellten Erwartungen und Wünschen sowie unter dem als solchen empfundenen gesellschaftlichen Druck, Kinder bekommen zu müssen. Die Selbsthilfegruppe kann laut Sala die medizinische und psychologische Beratung oder Therapie nicht ersetzen, bietet aber die Möglichkeit, im geschützten Kreis Gleichbetroffener Erfahrungen auszutauschen.

Abfallwirtschaft Eigenbetrieb

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am **Samstag, dem 8. Februar 2014**, wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.



Pflegeeltern – Zukunftschancen für Kinder

Wir, das Jugendamt des Ortenaukreises, suchen Sie:

- wenn Sie bereit sind, Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Vollzeitpflege vorübergehend oder auf Dauer eine neue Heimat und eine Chance zu geben

- wenn Sie Zeit und Geduld haben, belastbar, offen und tolerant sind
- wenn Sie Erfahrung in der Erziehung mitbringen
- wenn Sie eine schöne Aufgabe suchen und sich Herausforderungen stellen können

Sie fühlen sich angesprochen - dann bewerben Sie sich. Wir bereiten Sie als Pflegeeltern mit Seminaren auf Ihre neuen Aufgaben vor und begleiten und unterstützen Sie und das Kind in Ihrer Familie.

Haben Sie Interesse an der Aufnahme eines Pflegekindes und möchten noch mehr Informationen, so wenden Sie sich an den Pflegestellenkoordinator des Landratsamtes Ortenaukreis, Markus Gertis, Badstr. 20, 77652 Offenburg unter der Telefonnummer 0781 805 1373 oder per E-mail an: pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Voranzeige: Zweite Ortenauer Kreisputzete am 18. Oktober 2014

Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen zur ersten Ortenauer Kreisputzete im März 2013 hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis beschlossen, diese Aktion am Samstag, 18. Oktober 2014, zu wiederholen. Schulen, Kindergärten, Vereine und sonstige Interessierte sollten sich den Termin bereits jetzt vormerken.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wieder mit Handschuhen sowie Warnwesten ausgestattet und erhalten einen Zuschuss von vier Euro. Weitere Informationen zur Kreisputzete gibt es ab Ende Juni über die Presse und bei den Bürgermeisterämtern.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter der Telefonnummer 0781 805 9623 oder E-Mail johann-georg.kathan@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.



Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 7591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Sa. 01.02.2014	Bau-/Immobilien-Finanzierung	1.1601	GE
Mo. 03.02.2014	Einsteigerkurs PC 50+	5.0104	WO
Di. 04.02.2014	Schnitzkurs Ornamentik Schrift	2.0605	HS
Mi. 05.02.2014	Hatha-Yoga Sivananda	3.0111	GE
Mi. 05.02.2013	Zumba®	3.0255	HA Z1
Di. 11.02.2014	Indische Küche	3.0711	GE
Do. 13.02.2014	Vortrag Demenz	3.0502	HS
Do. 13.02.2014	Word 2007 Serienbriefe	5.0112	HS
Do. 13.02.2014	Excel 2013 Grundkurs Frauen	5.0116	ZE
Sa. 15.02.2014	Körpersprache	5.0001	GE
Mo. 10.03.2014	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1602	HS
Di. 11.03.2014	Gitarre Aufbaukurs	2.0805	HS
Mi. 12.03.2014	Jazzgymnastik	2.0905	HA
Mi. 12.03.2014	Vortrag Herzklappen	3.0404	WO
Mi. 12.03.2014	Männer kochen	3.0734	ZE
Do. 13.03.2014	Muskeltraining	3.0240	HO
Do. 13.03.2014	PowerPoint 2010	5.0117	HA
Fr. 14.03.2014	Rhetorik	5.0002	GE
Sa. 15.03.2014	Bildanimationen am PC	5.0121	HO
So. 16.03.2014	Führung Haus Theres	1.0102	HS
Mo. 17.03.2014	Fotokurs	2.1102	GE
Di. 18.03.2014	Schüßler Salze / Homöopathie	3.0406	GE
Di. 18.03.2014	Thailändische Küche	3.0712	GE
Mi. 19.03.2013	Fotokurs	2.1102	GE Z1
Do. 20.03.2014	Gestalten mit Ton	2.0602	HO
Fr. 21.03.2014	Schüßler Salze	3.0408	WO
Sa. 22.03.2014	Fisch und Meeresfrüchte	3.0726	HA
Fr. 21.03.2014	Photoshop Elements 9.0	5.0119	GE
Sa. 22.03.2014	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110	ZE
Sa. 22.03.2014	Schönheit und Entspannung	3.0004	WO
Sa. 22.03.2014	3D-Bilder am PC	5.0122	HO

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Februar und März 2014

Einsteigerkurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0104 WO)

Mo. 03.02.2014, 17:30-19:45 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 157,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung. Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben und in einem angenehmen Lerntempo die Grundlagen der EDV erarbeiten wollen. Zunächst lernen sie die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur, um ihren Computer bedienen zu können. Sie werden Programme starten und beenden, Dateien speichern und Texte drucken. Außerdem erhalten sie einen Überblick über das Betriebssystem Windows und die Textverarbeitung mit Word. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)

Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausssaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V. Im Vortrag werden die verschiedenen Krankheitsbilder von Herzklappenerkrankungen erläutert sowie auf deren Diagnose und Therapie eingegangen.

Schüßler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)

Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 €. Lernen Sie die sanfte Heilmethode mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler und ihre Anwendung bei alltäglichen Beschwerden kennen. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie auch über die besten Schüßler-Kuren zur Entschlackung, fürs Immunsystem, für mehr Energie und Konzentration.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)

Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 € zuzügl. ca. 6,00 € für Material.

Vormittags (9:30 Uhr) steht die Entspannung im Vordergrund. Mit Hilfe verschiedener Entspannungsmethoden werden Sie gelassener und lernen richtig abzuschalten. Mit der Progressiven Muskelentspannung wird das Wohlbefinden aktiv gesteigert. Es gelingt Ihnen, Ihre Atmung zu vertiefen, Ihren Blutdruck zu normalisieren, Ihre Ängste abzubauen und Ihre Nervosität zu lindern. Durch eine Phantasie- und Meditation werden Sie völlig ruhig. Der Nachmittag (14:00 Uhr) steht im Zeichen der Schönheit. Sie erhalten individuelle Pflegetipps für Gesicht und Hände. Sie werden selbst unter fachlicher Anleitung eine Gesicht-, Hand- und Nagelpflege durchführen. Auf Wunsch erhalten Sie zum Schluss ein dezentes Tages-Make-up. Nebenbei lernen Sie einige Duft-Neuheiten kennen.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Frühjahr 2014:**Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)**

Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)

Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 € inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)

Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Gewerbe Akademie**Computerschreiben mit zehn Fingersystem**

Erstmals bietet die Gewerbe Akademie Offenburg vom 3. bis 5. Februar einen dreitägigen Kurs im Zehn-Fingerschreiben am Computer in Appenweier an. In kürzester Zeit können die Teilnehmer das Zehn-Finger-Schreiben nach einer bestimmten Methodik erlernen. Beschleunigende Lehr- und Lehrmethoden berücksichtigen die Funktionsweise des menschlichen Gehirns.

Weitere Auskünfte zu Anmeldung und Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen

Wer mit seinem Unternehmen langfristig den Erfolg und damit den Standort sichern will, muss sich auch um eine gezielte Kommunikation mit der Öffentlichkeit kümmern. Im Gespräch bleiben heißt auch, am Markt besser wahrgenommen zu werden und sein Image zu verbessern. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Samstag, 22. und 29. März einen Workshop „Öffentlichkeitsarbeit – der professionelle Umgang mit Presse und Medien“ an. Anhand vieler Beispiele aus der Praxis wird das Anlegen von Vertei-

lern, das Verfassen von Einladungen an die Presse oder das Texten von Pressemitteilungen erläutert und geübt. In einer kleinen Schreibwerkstatt können anhand von Beispielen aus dem eigenen Unternehmen aktuelle Presstexte verfasst und für eine Aussendung an die Medien bearbeitet werden. Der Workshop eignet sich für alle Interessenten, die in ihrem Betrieb, im Verein oder bei einer Verwaltung für die Kommunikation, Pressearbeit und Marketing zuständig sind. Geleitet wird das Seminar von der Redakteurin Susanne Wagner-Köppel aus Appenweier. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de in der Rubrik Büro-Management.

Info-Abend Bilanzbuchhalter

Die Gewerbe Akademie Offenburg startet am 11. März einen neuen Lehrgang zum Bilanzbuchhalter. Interessenten können sich jetzt noch anmelden. Dazu gibt es auch einen Info-Abend am 20. Februar, 18 Uhr in der Gewerbe Akademie in der Wasserstraße. Weitere Informationen gibt es auf www.wissen-hoch-drei.de

fit for work**Qualifizierung Vorbereitungslehrgang auf die Betriebliche Umschulung Metallberufe am 16. Mai 2014****Inhalte:**

- Grundlagen manuelle Metallbearbeitung
- inkl. Feststellung der Eignung für eine Umschulung
- Grundlagen der maschinellen Zerspannung
- Grundkurs Fräsen / Drehen konventionell
- Technische Kommunikation und CAD Grundlagen
- Bewerbungsunterstützung
- CNC-Technik Grundlagen
- Montagetechnik Grundlagen
- Projektarbeit

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:**Start: 16.05.2014**

Montag – Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr

Die Qualifizierung dauert 13 Wochen.

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN:

2.990,- €

Qualifizierung Betreuungskraft m/w (nach § 87 b SGB XI) am 14. Mai 2014**Inhalte:**

- Basiskurs
Erste-Hilfe-Kurs / Sofortmaßnahmen
Der besonders betreuungsbedürftige Mensch
- Erkrankungen
- Kommunikation und Interaktion
- Begleiterkrankungen

Maßnahmen der Grundpflege und Pflegedokumentation

Durchführen / Assistenz

klare Abgrenzung zur Behandlungspflege

- Betreuungspraktikum
Praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit erheblichen Einschränkungen der Alltagskompetenz.
Vorgaben gemäß Tätigkeitskatalog
- **Aufbaukurs**
Hauswirtschaftliche Grundlagen
- Ernährungslehre
- Diäten
- Organisation eines Haushaltes

Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen

Rechtskunde

Schnittstelle / Dokumentation / Beobachtung

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:**Start: 14.05.2014**

Montag – Freitag: 08.15 – 12.30 Uhr

Die Qualifizierung dauert 10 Wochen.

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN:

800,- €

Die Lehrgänge sind förderfähig nach AZAV, d.h. die Lehrgangskosten können bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen von der Agentur, KOA oder durch andere Bedarfsträger durch Ausstellung eines Bildungsgutscheines übernommen werden.

Weiterbildung Geprüfte/r Projektmanagementassistent/in am 17. März 2014

Inhalte:

- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Betriebsorganisation
- Personalwesen
- Präsentation
- Projektmanagement

Zielgruppe:

- Menschen die Projekte souverän und effizient planen, durchführen und steuern möchten.
- Menschen die Ihre Fähigkeit und Kenntnisse ausbauen bzw. vertiefen möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 17.03.2014

Montags und Donnerstags: 18.00 – 21.15 Uhr

Die Weiterbildung dauert 8 Monate

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN: 2.835,- €

Weiterbildung Geprüfte/r Qualitätsmanagementassistent/in am 17. März 2014

Inhalte:

- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Personalmanagement
- Termin – und Reisemanagement
- Protokollführung
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Betriebsorganisation
- Kommunikation – und Präsentation

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen und Ebenen, die aktiv am QM – System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 17.03.2014

Mittwochs und Freitags: 18.00 – 21.15 Uhr

Die Weiterbildung dauert 10 Monate

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN: 3.360,- €

Alle Maßnahmen können bis zu 500€ je nach persönlichen Voraussetzungen über die Bildungsprämie finanziert werden.

Ansprechpartnerin für alle Maßnahmen:

Dietrich Eleonore / Eble Elke Tel. 0781-9322480

kontakt@fitforwork.de

www.fitforwork.de

Bildungszentrum Offenburg

Autogenes Training, Entspannung und Achtsamkeit

Das Bildungszentrum Offenburg bietet montags ein Seminar in Autogenem Training an, jeweils für eine Stunde am Vormittag oder am Abend. Eingeladen sind auch Interessierte ohne Vorerfahrungen. Die Übungen des Autogenen Trainings führen den Körper stufenweise in eine tiefe Entspannung und Ruhe, die in den Alltag hinein wirken. Die Seminarreihe beginnt Montag, 3. Februar um 10 Uhr bzw. um 19 Uhr.

Referentin: Andrea Friedmann, Offenburg

Termin: 10 Einheiten ab Montag, 3.2., 10 – 11 Uhr und 19 – 20 Uhr

Kursgebühr: 60,00 Euro

Veranstalter und Tagungsort:

Bildungszentrum Offenburg; Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39; 77652 Offenburg

Anmeldung und Information:

Tel.: 0781/925040; Fax 0781/925070

www.bildungszentrum-offenburg.de

info@bildungszentrum-offenburg.de

Körper erfahren als Bewegung in Tanz und Malerei

In diesem Workshop laden zwei Künstlerinnen ein, über Körpererfahrung zum kreativen Ausdruck zu kommen - eine unerwartete Herangehensweise an Tanz und Malerei. Körperlockernde dynamische Bewegungen, die den Körper in seinen Möglichkeiten für den Raum und das Miteinander öffnen, werden im freien Tanz vertieft. Mit dem Malen wird etwas von der Flüchtigkeit des erlebten Tanzes eingefangen und als farbiger Ausdruck auf dem Papier festgehalten. Auch im Alltag können diese Erfahrungen neue Möglichkeiten eröffnen.

Termin : Sonntag, 9.2., 14.00 – 17.00 Uhr

Referentinnen: Myriam Di Lorenzo und Ute Dreher

Kursgebühr: 40 Euro (incl. Material)

Anmeldung und Information: Bildungszentrum Offenburg,

Tel.: 0781/925040; info@bildungszentrum-offenburg.de,

www.bildungszentrum-offenburg.de

Was sonst noch interessiert

Bandprojekt Get on Stage

Bandprojekt der Musikschule startet im März!!

Ihr seid 14-17 Jahre alt, habt Vorkenntnisse an Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Keyboard und wolltet schon immer mal die Bühne rocken?

Oder ihr seid es leid, ständig nur unter der Dusche und bei Oma's 80. Geburtstag zu singen?

Dann meldet Euch für das Projekt „GET ON STAGE“ der Musikschule an. Hier könnt ihr es mal richtig krachen lassen.

An sechs Probeterminen zwischen März und Mai werden wir ein paar Songs erarbeiten und am 11. Mai 2014 auf dem Hausacher Markplatz auf die Bühne bringen.

Aus schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt. Einfach eine Mail senden an d.wochner@gmx.de oder k.krichel@musikschule-offenburg.de Telefon 07834-4948



Musikschulkonzert

Musikschüler stellen am Samstag, den 1. Februar um 18 Uhr ihr Programm für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Stadthalle Hausach vor.

Besonders stark sind in diesem Jahr die Bläser: vier Ensembles aus Hausach und Wolfach treten im Regionalwettbewerb an, die Jüngsten sind gerade mal neun Jahre alt. Die meisten proben schon seit den Sommerferien an ihrem Programm, welches aus Stücken unterschiedlicher Epochen zusammengestellt sein muss und ca. zehn Minuten dauert.

Neben drei Querflötenensembles und einem Saxophonquartett werden an diesem Abend auch ein Schlagzeuger und ein Duo mit Violine und Klavier vorspielen. Der Eintritt ist frei.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **6. Februar 2014** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Kochnachmittag beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, **6. Februar 2014** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes

Zu unserer **Bezirksversammlung** am

Montag, den 3. Februar 2014, um 20:00 Uhr,
im Gasthaus „Sonne“, in Offenburg/Zell - Weierbach,
dürfen wir Sie recht herzlich einladen.

Wir konnten Herrn Volker Schebesta, CDU/ MdB, Frau Elvira Drobinski- Weiss, SPD/ MdB, und Frau Sandra Boser, Bündnis 90/ Die Grünen/ MdB sowie Vertreter des Einzelhandels gewinnen, um über das Thema

„Regionalität und Eigenmarken im Einzelhandel – wohin geht die Reise für die Erzeuger?“

zu diskutieren.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Wegen Fahrgemeinschaften bitte beim Ortsvereinsvorsitzenden melden.

Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Mittwoch, 5. Februar 2014, von 18:00 – 20:00 Uhr

Am Mittwoch, 5. Februar 2014, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten an den Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden um 18:00 und um 19:00 Uhr vorgestellt:

1-jährige Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik: Aufbauend auf dem Hauptschulabschluss vermitteln diese Schularten eine berufliche Grundqualifikation und einen guten allgemeinbildenden Einstieg ins Berufsleben. Viele Firmen schätzen diese Grundbildung hoch ein und bieten ihren Auszubildenden einen Vorvertrag an. Der Besuch dieser Schulart ersetzt dann das erste Ausbildungsjahr.

Berufseinstiegsjahr: Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss. Als Vollzeitschule erweitert diese Schulart die Allgemeinbildung und bietet zusätzlich berufliche Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe. In zahlreichen praxisnahen Projekten und individueller Förderung werden die Schülerinnen und Schüler auf die sozialen und fachlichen Anforderungen des Arbeitslebens vorbereitet. Ein Praktikum in einem Betrieb rundet das Ausbildungsprogramm ab.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf: Diese Schulart führt mit Bestehen der Abschlussprüfung zu einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben und in den schuleigenen Werkstätten wird den Jugendlichen die Mög-

lichkeit geboten, sich beruflich in eine bestimmte Richtung zu orientieren. Neben der Vertiefung der Allgemeinbildung stehen die Vermittlung von Sozialkompetenz und die Befähigung zum selbstständigen Arbeiten im Vordergrund. **Neu:** Auch Schüler ohne/geringe Deutschkenntnisse können aufgenommen werden.

2-jährige Berufsfachschule: Bereits nach der 8. Hauptschulklasse haben Schülerinnen und Schüler die Zugangsvoraussetzungen für diese Schulart erfüllt, sofern sie im Versetzungszugang nach Klasse 9 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht haben. Diese Schüler erhalten dann zeitgleich mit den Werkrealschülern den Mittleren Bildungsabschluss, haben jedoch den Vorteil zusätzlich noch berufliche Grundqualifikationen zu erwerben, was ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhöht. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Schulart nach Erlangen des Hauptschulabschlusses ohne Notenhürde zu besuchen. Nach erfolgreichem Abschluss der 2-jähr. Berufsfachschulen kann ein Berufliches Gymnasium besucht werden.

Fachrichtung Metalltechnik und Elektrotechnik: Eine Fachschulreife in diesem Bereich vergrößert bei vielen Betrieben die Chance auf einen Ausbildungsplatz und kann auch zu einer Verkürzung der Ausbildungszeit führen. Die theoretischen und praktischen Fächer bereiten ebenso auf eine duale Ausbildung wie auf den Besuch des Technischen Gymnasiums optimal vor.

Fachrichtung Ernährung und Gesundheit: Gerade in diesen Bereichen bestehen nach wie vor hervorragende Chancen auf einen späteren Ausbildungsplatz und auf eine sichere Arbeitsstelle. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist mit einem Berufsfachschulabschluss auch in diesen Bereichen möglich.

1-jähr. Berufskolleg I Technik: Diese einjährige Vollzeitschulart baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss auf. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Medientechnik und Grundlagen der Technik. Schülerinnen und Schüler vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern und qualifizieren sich für den Besuch der Berufskollegs II. Ein Praktikum, das von der Schule intensiv betreut wird, bereitet aber auch auf den direkten Einstieg ins Berufsleben vor.

1-jähr. Berufskolleg II Technik: Ein qualifizierter Abschluss des Einjährigen Berufskollegs Technik I ist die Zugangsvoraussetzung für diese Vollzeitschulart, die bereits erworbene Kenntnisse in Medientechnik und Technischer Physik erweitert. Am Ende steht die Fachhochschulreifeprüfung. Mit Zusatzunterricht ist außerdem die Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ möglich.

1-jähr. Berufskolleg (FH): Wer über einen Mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder umfangreiche praktische Erfahrung in der Berufswelt verfügt, kann nach dem Besuch dieser einjährigen Vollzeitschulart die Fachhochschulreifeprüfung ablegen. Die Beruflichen Schulen Wolfach bieten hier die gewerbliche oder kaufmännische Fachrichtung als Profildächer an.

Berufliches Gymnasium: Das Gymnasium baut auf einen mittleren Bildungsabschluss auf und führt in 3 Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Technisches Gymnasium mit Fachrichtung Mechatronik: Dieses Profil richtet sich an den aktuellen Bedürfnissen der Industrie aus. Durch Verknüpfung von Elementen aus dem traditionellen Bereich Maschinenbau mit Elektrotechnik, Informatik und computergesteuerten Prozessen (z. B. CAD), werden für die Schüler praxisnahe Einblicke in industrielle Prozesse auch in Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Industrie und Wirtschaft geboten.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium: Diese Schulart schließt eine Lücke in der Region. Mit den Profildächern Pädagogik und Psychologie bietet sie ein Abitur mit Ausrichtung auf eine spätere Tätigkeit im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Für alle Schularten gilt, dass an den Beruflichen Schulen Wert auf eine praxisorientierte Bildung auf dem neusten Stand der Technik und Wissenschaft gelegt wird. Die Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region wird durch den Förderverein der Beruflichen Schulen Wolfach unterstützt

und nimmt einen hohen Stellenwert ein. Zahlreiche Lehrkräfte mit Erfahrung in der freien Wirtschaft bringen ihre diesbezüglichen Kenntnisse im Unterricht mit ein. Nach dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden die Schülerinnen und Schüler beim Übergang in den Beruf durch entsprechende Informationsveranstaltungen optimal unterstützt.

Über alle Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefonnummer 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de. Da in den vergangenen Jahren die schuleigenen Parkplätze nicht ausreichend waren, stehen die Parkplätze der Dorotheenhütte unterhalb der Schule am Infoabend ebenfalls zur Verfügung.



Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums bei einer Übung zur SPS-Programmierung mit Visualisierung einer Teststation zum Pressen eines Metallwerkstücks im Rahmen des Mechatronikunterrichts.

Ordnung ist das halbe Leben



Sie sind vielfältig engagiert und haben unterschiedliche Bereiche wie Beruf, Haushalt, Familie etc. zu managen. LandFrauen, die sich zusätzlich ehrenamtlich im Vorstand engagieren, sind besonders gefordert. Dieses Seminar gibt Ihnen konkrete Tipps, wie Sie Ihre zahlreichen Aufgaben effektiv koordinieren und den Überblick behalten. Sie lernen, die

Büroorganisation im Alltag zu vereinfachen: Abläufe optimieren, Ballast abwerfen, Absprachen verbindlich und auffindbar machen, die Ablage strukturieren und die Zettelflut eindämmen. Dieses gute Selbstmanagement gibt neue Energie und hat positive Auswirkungen auf das gesamte Wohlbefinden.

Referentin: Claudia Martin, Managementtechniken

Kosten: € 20,00 für Vereinsmitglieder

11.03.2014 (Di), 09.30-17.00 Uhr,

Ort: Gasthaus Ochsen, 77716 Fischerbach

Anmeldung bei Monika Schnaiter bis 10.2.14

Telefon: 07837-646

Informationstag zur Ausbildung in sozialen und pflegerischen Berufen

Die Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe bietet einen Tag der Information über Sozial- und Pflegeberufe an.

An der Paritätischen Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe findet am Montag, den 3. Februar 2014 eine

Informationsveranstaltung über die von ihr angebotenen staatlich anerkannten Berufsausbildungen in Hausach und Offenburg statt. Es handelt sich dabei um Alltagsbetreuung, Altenpflegeberufe, Arbeitserziehung, Ergotherapie, Heilerziehungspflegeberufe und Jugend- und Heimerziehung. Auch Fragen zu den beruflichen Perspektiven durch Fort- und Weiterbildung werden beantwortet. Die Paritätische Berufsfachschule verfügt hier über ein umfangreiches Angebot staatlich oder nach Sozialgesetzbuch anerkannter Weiterbildungen Einstiegsqualifikationen, wie die Alltagsbegleitung sind ebenso im Fortbildungsangebot wie die Vertiefung von fachlichem Wissen, wie z.B. die Basale Stimulation, der Ausbau von Führungskompetenzen für die Gruppenleitung oder zum Mentor. Auch kooperiert die Schule mit einer Hochschule, die es Ergotherapeuten ermöglicht Zeit und Kosten sparend Ausbildung und Studium zu verbinden.

Für jeden Schulabschluss findet sich ein Angebot. Sogar Menschen ohne Schulabschluss können einen anerkannten Berufsabschluss erwerben – zusammen mit dem Hauptschulabschluss.

Die Schule informiert über die Berufsbilder und die sich daraus ergebenden Inhalte der Ausbildungen und Einsatzmöglichkeiten nach dem Abschluss so wie weitere Perspektiven der beruflichen Entwicklung. Die Interessenten erfahren, wie die Ausbildungen aufgebaut sind. Es wird über die formalen Anforderungen gesprochen, wie Zugangsvoraussetzungen, Vorpraktika, Bewerbungsverfahren und Prüfungen. Eingegangen wird auf die Bedeutung eine geeignete Praxisstelle zu finden. Die Schule wird verdeutlichen, mit welcher konzeptionellen Vorgehensweise sie überzeugt ist, mit ihren Absolventen das individuell bestmögliche Ergebnis zu erzielen – in fachlicher und persönlicher Hinsicht. Es bleibt auch Raum, individuelle Fragen unterzubringen und zu klären.

Neben dieser Informationsveranstaltung, zu der alle Schüler, Eltern, Praktiker und die, die es werden wollen, eingeladen sind, bietet die Paritätische Berufsfachschule spätestens nach Bewerbungseingang ein individuelles Gespräch, in dem alle noch offenen Fragen geklärt werden können.

Die Veranstaltung findet am 3. Februar 2014 von 18.30 bis 20.30 Uhr im Blauen Saal der Paritätischen Berufsfachschule in Hausach, Inselstraße 30 statt. Weitere Informationsabende finden statt am 8. April in Offenburg und nochmals in Hausach am 8. Mai 2014.

Kontakt und Rückfragen

Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe
Müller, Astrid, E-Mail: a.mueller@pbfs.de

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 7. Januar 2014 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung“, „Frauen leben im Alter häufig allein“, „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos“ oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2513 oder – 2604
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Wir suchen Interviewer für den Mikrozensus

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg.

Die Bewerberinnen/ Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlos-

sen sein. Die Mikrozensus-Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt mit dem Laptop durchgeführt. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart

Herr Fleck, Tel. (0711)641 – 2627
Frau Hartmann, Tel. (0711) 641 – 2564
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de



**Bundesverband Deutscher
Milchviehalter BDM e.V.**

Einladung!

Werte Kolleginnen und Kollegen.

Wir wollen alle Milcherzeuger zu unserer großen Mitgliederfahrt des BDM 2014 nach Oberitalien einladen.

Die Fahrt mit einem Luxusbistrobuss findet vom 7.-9. März 2014 statt.

Nach dem tollen Erfolg der letztjährigen Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern, haben wir uns entschlossen auch dieses Jahr wieder eine sehr interessante Fahrt zu organisieren.

Wir werden wieder Bäuerinnen und Bauern treffen die genau so wie wir sich sehr stark engagieren für die Zukunft unserer Höfe.

Nachfolgend haben wir ein Programm zusammengestellt, das für alle etwas besonderes bietet.

Abfahrt:

Freitag 07.03.14

1.30.Uhr Oberharmersbach Dorf, weitere Haltestellen, A5 Offenburger Ei, Freiburg Mitte.

- ca.9 Uhr Ankunft bei Fam.Costa in Offlaga.
- Besichtigung des „Vierkanthofes aus dem 15. Jahrhundert (ca. 160 Milchkühe, 250 Zuchtsauen, 26000 Hühner).
- Ankunft Hotel Mayer in Fenilazzo.
- Besichtigung des Hofes von Roberto Cavaliere (EMB Vorstand und Präsident APL/Italien (120 Milchkühe, eigene Käserei, eigenes Weingut, Bauernhofeis mit über 100 Sorten und noch mehr)
- Weitere Optionen, Gardaseerundfahrt oder Besichtigung des Rotkreuzmuseum in Solferino.

Abendprogramm:

Essen, trinken und gute Laune bei Roberto Cavaliere.

Samstag 08.03.14

- Fahrt nach Venedig

Abendprogramm:

- Essen, trinken und gute Laune bei Roberto Cavaliere.

Sonntag 09.03.14

- Ca.8.30.Uhr, Rückfahrt nach Deutschland
- Ca.13.00.Uhr
- Besichtigung des Holstein Hochleistungsbetriebes von Toni Peterhans, Big-M Mitglied in der Schweiz (Fislisbach),(40 Kühe in Anbindehaltung,12600 kg Stalldurchschnitt!, Lohnunternehmer)

Danach Rückfahrt .

Begleitet werden wir die 3 Tage von unserem Südtiroler Kollegen Markus Hafner. Er wird auch die z.T. notwendigen Übersetzungen für uns übernehmen.

Wir hoffen, dass das Programm gefällt, und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Aufgrund der vielen bereits eingegangenen Anmeldungen, möchten wir bitten sich so bald als möglich anzumelden. Bitte beachtet, dass im Zeitraum der Fahrt bei uns noch Fastnachtsferien sind.

Für den einen oder anderen wichtig um Stall und Melkersatz zu finden.

Anmeldung bitte bis spätestens 22.02.14 bei

Stefan Lehmann 07837/796 Mobil 01603524705 oder Franz Schweizer 01717540690

Auch BDM Nichtmitglieder, so wie an der Arbeit der Milchbauern interessierte Verbraucher sind ebenfalls eingeladen

Gez.
Stefan Lehmann
Bundesverband Deutscher Milchviehalter

Hubert Burda Media verleiht Senator-Ehrenamtspreis 2014

Bis Ende Februar können potentielle Preisträger aus Offenburg und der Ortenau vorgeschlagen werden



Nahezu jeder dritte Deutsche übt eine ehrenamtliche Tätigkeit aus und jeder einzelne davon leistet einen enormen Beitrag für die Gesellschaft, denn viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne ehrenamtliche Mitarbeit kaum mehr funktionieren. Der freiwillige Einsatz für andere in unserer

Gesellschaft ist von unschätzbarem Wert. Um ehrenamtliches Engagement von Menschen in Offenburg und der Ortenau zu würdigen, wird am Mittwoch, den 19. März 2014, zum dritten Mal der Senator-Ehrenpreis an „stille Helden“ der Region verliehen.

Die Auszeichnung, die im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde, steht unter der Schirmherrschaft von Offenburgs Oberbürgermeisterin Edith Schreiner und Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises.

Hubert Burda Media ruft die Bevölkerung in Offenburg und der Ortenau auf, Personen, Gruppen und Vereine, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich um die Gesellschaft verdient gemacht haben, offiziell für den Senator-Ehrenamtspreis 2014 vorzuschlagen. Bis Ende Februar 2014 können Vorschläge per Post oder E-Mail eingeschickt werden. Die schriftliche Empfehlung sollte dabei eine kurze Vorstellung des potentiellen Preisträgers sowie eine Beschreibung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und eine Begründung für die Nominierung beinhalten. Nicht fehlen dürfen zudem die Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer) sowohl des Nominierten (Einzelperson, Gruppe, Verein) als auch der Person, die den Vorschlag bei Hubert Burda Media einreicht.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge (max. 1 Seite DIN A4) unter dem Stichwort „Senator-Ehrenamtspreis 2014“ auf dem Umschlag an folgende Adresse:

Hubert Burda Media
Senator-Ehrenamtspreis 2014
Hubert-Burda-Platz 1, 77652 Offenburg
Oder per E-Mail an: senator.ehrenamtspreis@gmail.com
Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014!

Eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern von Hubert Burda Media, der Stadt Offenburg, des Landratsamtes Ortenaukreis sowie der Bevölkerung wird aus den eingegangenen Vorschlägen einen Preisträger auswählen. Die Preisverleihung findet am **19. März 2014** in der Fondation „Aenne und Franz Burda“ in der Schanzstraße in Offenburg statt. Der Senator-Ehrenamtspreis 2014 für Offenburg und die Ortenau ist mit 2.000 Euro dotiert.

Hintergrund:

Der Senator-Ehrenamtspreis für Offenburg und die Ortenau wird 2014 zum dritten Mal von Hubert Burda Media vergeben. Preisträger 2013 war Dr. Rolf Geiger, für seine außerordentlichen Verdienste um den „Förderverein Pflasterstube“ im St. Ursula Wohnheim für Obdachlose in Offenburg. 1999 wurde die „Pflasterstube“ ins Leben gerufen, die eine Ausgabe von Medikamenten und die Erstversorgung von Wunden bei Obdachlosen möglich macht. Dr. Rolf Geiger begleitete die Entwicklung der „Pflasterstube“ mit seinem unermüdlichen Einsatz, gründete 2004 einen Solidaritätsfond. Es folgte eine vertragliche Vereinbarung mit der Diakonie-Sozialstation Offenburg, deren Krankenschwestern die nötige fachliche Versorgung gewährleisten.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Kolumbien und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Kolumbien/Bogotá ist vom 27.04.2014 – 13.07.2014, Russland/St. Petersburg ist vom 27.06.2014 – 28.07.2014 und Russland/Samara ist vom 29.06.2014 – 29.07.2014.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**

